



11.04.2024 08:08 CEST

Besseres Recycling von vollen Glasbehältern durch Robotik-Einsatz

BioCycling GmbH, eine hundertprozentige Tochter des Umweltdienstleisters Veolia, hat am Standort Schkopau einen Roboter erfolgreich eingeführt, der mittels Luftdruck effizient und präzise Lebensmittelgläser entleert. Auf diese Weise können die darin enthaltenen Lebensmittelabfälle für die Energiegewinnung genutzt werden. Das wiederum schützt Ressourcen und ist ein wichtiger Schritt hin zu einer besseren Nährstoffnutzung von Lebensmitteln.

Um aus Lebensmittelabfällen wertvolle Energie zu produzieren, ist die

Trennung von organischer Masse und deren Verpackung essenziell. Insbesondere Glasverpackungen stellten in der Vergangenheit ein großes Problem dar. Das ändert sich jetzt bei der BioCycling GmbH. "Der Roboter ist tatsächlich ein Novum in der Branche", erklärt Geschäftsführer Marco Faull.

Bisher konnten Lebensmittel in verschlossenen Glasbehältnissen in den Biogasanlagen nicht verarbeitet werden. Der neue Roboter, der bereits einige Monate erfolgreich getestet wurde, ist speziell für größere Chargen derselben Lebensmittel programmiert. Er greift ein Glas, schraubt den Deckel ab und bläst anschließend das organische Material im Inneren durch Luftdruck heraus. Bestimmte Produkte, wie beispielsweise Gewürzgurken oder Würstchen, werden vorab mit einem Bohrer zerkleinert. Innerhalb von sechs Sekunden wird ein Glasbehälter auf diese Weise geöffnet und vollständig entleert. Aus den so entstandenen organischen Abfällen wird dann in der Biogasanlage Energie und Wärme gewonnen, was wiederum ins öffentliche Netz eingespeist wird. Die Glasbehältnisse werden separat gesammelt, können gereinigt und anschließend direkt wieder zur Befüllung verwendet werden. Andernfalls gelangen Sie sauber in den Recyclingkreislauf. "Auf diese Weise helfen wir unseren Kunden dabei, Recycling in der Lebensmittelproduktion voranzutreiben, selbst bei Fehlchargen", erklärt Faull weiter. Die Jahresleistung von ca. 2.000 Tonnen sei zwar noch gering, der Prozess grundsätzlich aber ein wichtiger Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Entwicklung unterstützt bei CO₂-Vermeidung

Besonders geeignet für den Einsatz des Roboters seien große, runde oder ovale Behältnisse, die mindestens 500 ml, sehr energiereiche Lebensmittelabfälle enthalten. Jährlich steigt die Menge an produziertem Strom durch die Verwendung der energiereichen organischen Abfälle um 0,192 GWh. Im Vergleich zu Erdgas als fossiler Energieträger handelt es sich hierbei also um eine klimafreundliche Alternative, mit der jährlich 234 Tonnen CO₂ eq vermieden werden können. Das entspricht etwa 64 Mal dem Hin- und Rückflug zwischen Düsseldorf und New York.

BioCycling GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Veolia Umweltservice GmbH. Im Bereich der Entsorgung und Behandlung von organischen Abfällen ist Veolia bundesweit tätig und trägt auf nachhaltige Art und Weise dazu bei, aus Abfällen Energie, Strom und Wärme zu generieren.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2022 42,885 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tabea Behrmann

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com